

Mitteilungsblatt

der Gemeinde



Kämpfelbach

mit den Ortsteilen Bilfingen und Ersingen

Ausgabe-Nummer 19

Einzelpreis €0,50

Mittwoch, 6. Mai 2020

Herausgeber: Gemeinde Kämpfelbach · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Udo Kleiner, Kelterstr. 1, 75236 Kämpfelbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil sowie Druck und Verlag: Langer Werbeteam, Bismarckstr. 13/2, 75236 Kämpfelbach, Tel. 07232 303030, Fax 07232 303039,
E-Mail: info@langer-werbeteam.de



Malteser Kämpfelbach

www.malteser-kaempfelbach.de

Zwei Gründe zur Freude und zum Danke sagen: 40 Jahre Malteser Jugend und 20 Jahre Helfer vor Ort

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Malteserfamilie,

am Samstag, den 16. Mai 2020 wollten wir mit Ihnen und Euch rund um die Maltesergaragen ein Fest feiern. 40 Jahre Bestehen der Malteser Jugend und 20 Jahre Helfer vor Ort sind würdige Anlässe ein Fest zu feiern. Corona durchkreuzt jedoch unsere Pläne. Wir sind froh, dass wir über das Blättle unsere Freude und unseren Dank zum Ausdruck bringen können.



Malteser

... weil Nähe zählt.

Die **Malteser Jugend** ist seit 40 Jahren ein fester Bestandteil unserer Gliederung. Viele unserer aktiven Helferinnen und Helfer sind seit Kindesbeinen durch die Malteser Jugend bei uns. Dafür bin ich dankbar und denke auch an alle, die den **Mut zur Gründung** der Malteser Jugend bei uns in Kämpfelbach hatten. Neben Spaß und Spiel bereiten sich Kinder und Jugendliche seit 1980 und auch heute noch auf ihre aktive Mitarbeit bei uns Maltesern vor. Schon heute unterstützen uns unsere Malteser Jugendlichen bei vielen Diensten in hervorragender Weise. Herzlichen Dank an alle Verantwortlichen, die sich auch heute um die Malteser Jugend kümmern (Organisation, Veranstaltungen und vor allem Gruppenstunden).

Unsere Helfer vor Ortgruppe (HvO) ist seit 20 Jahren zum Schutz der Kämpfelbacher Bevölkerung im Einsatz. Vielen auch als **Notfallhilfe** bekannt. Zu jeder Tages- und Nachtzeit leisten die Helferinnen und Helfer bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes Hilfe. Unzähligen Menschen konnte durch diesen wichtigen Dienst geholfen werden. Die hohe Einsatzbereitschaft erfüllt mich mit großer Dankbarkeit. Einige der Helfer sind seit der ersten Stunde dabei. Dazu investieren wir auch viel in Ausbildung und Einsatzmaterial, eine Kostenerstattung erfolgt allerdings nicht. Herzlichen Dank daher auch für die finanzielle Unterstützung dieser wichtigen Arbeit aus der Kämpfelbacher Bevölkerung und den örtlichen Unternehmen. Im Durchschnitt rückt die HvO-Gruppe zu über **200 Einsätzen pro Jahr** aus. Leider werden wir durch Corona auch in diesem wichtigen Einsatzgebiet "ausgebremst". Aufgrund der aktuellen Situation darf durch die Leitstelle keine Alarmierung von HvO-Systemen erfolgen.



„Es wird hell,
weil Du da bist.“

In den letzten Tagen habe ich oft an das Motto unseres Jugendtages 2019 gedacht. „Es wird hell weil Du da bist“. Ich bin ganz fest davon überzeugt, dass wir Malteser **Licht für Andere** sind und sein können. Jeder von uns kann ein Licht sein. Jede noch so kleine Flamme erhellt die Dunkelheit. Bitte bleibt Ihr und alle, die Ihr im Herzen tragt, fit und gesund. Ich wünsche Ihnen und Euch viel Kraft und Zuversicht.

Ihr/Euer Mathias Krumm – Ortsbeauftragter Malteser Kämpfelbach

Gemeindeverwaltung Kämpfelbach

E-Mail gemeinde@kaempfelbach.de
Internet www.kaempfelbach.de

RATHAUS ERSINGEN

Kelterstr. 1, 75236 Kämpfelbach, Telefon 07231 8866-0

Ämter: Bürgermeister
Hauptamt
(Ordnungsamt, Bürgerbüro)
Bauamt

Sprechzeiten: Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Besprechungstermine sind nach Vereinbarung mit dem Sekretariat möglich – Telefon 07231 8866-12

RATHAUS BILFINGEN

Hauptstr. 17, 75236 Kämpfelbach, Telefon 07232 2350

Ämter: Hauptamt
(Liegenschaftsamt, Standesamt, Bürgerbüro)

Sprechzeiten: Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Standesamtes:

Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00
zusätzlich Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Wassermeister Jürgen Wessinger, Telefon 0171 3854394

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **Kostenfreie Rufnr. 116 117**

an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **07 11 - 96 58 97 00 oder docdirekt.de**

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst

07231 969 2969

Helios Klinikum Pforzheim (Mi. 15-20 Uhr, Fr. 16-20 Uhr, Sa. So. und Feiertag 8-20 Uhr). Telefonische Terminabsprache sinnvoll.

Bereitschaftsdienst der Apotheken (ab 8.30 Uhr)

Samstag, 09.05.2020

Apothek e Böhringer, Königsbach, Brettener Str. 2, Tel. 07232-30010
Christoph-Apothek e, Pforzheim, Christoph-Allee 11, Tel. 07231-312140

Sonntag, 10.05.2020

Apothek e am Ludwigsplatz, Dillweißenstein, Kriegstr. 2, Tel. 07231-977050

Mittwoch, 13.05.2020

Apothek e Melder, Wilferdingen, Hauptstraße 58, Tel. 07232-71070
Hohenzollern-Apothek e, Pforzheim, Hohenzollernstr. 29, Tel. 07231-34405

Apotheken-Notdienstfinder unter kostenfreier Festnetz-Nr. **08 00 - 02 28 33**, von jedem Handy ohne Vorwahl oder per SMS „apo“ unter **2 28 33** (je max. 69 ct/Min) sowie unter www.aponet.de.

Zahnärztlicher Notdienst erfragen unter **06 21 38 00 08 18** **Notrufe**

Polizei	110
Feuer + Notruf (lebensbedrohliche Situation)	112
DRK Krankentransport	07231 19222
DRK Hausnotruf	07231 373-288

Erdgas Südwest GmbH Ettlingen	07243 216-0
Störungsmeldestelle Strom	0800 3629477
Erdgas	01802 056229
Kabel BW	01806 888150
Bezirkszentrum Birkenfeld	07231 4541

• **BioWärme Ersingen**

Geschäftsstelle Tel. 07231 981520 – www.biowaerme-ersingen.de
Störungen/Umstellung auf Nahwärme: Tel. 07231 5660060
täglich 8.00 - 20.00 Uhr

Beratung und Hilfe

• **Sozialstation Kämpfelbach e.V.**

Laubigstr. 1, Telefon: 07231 88677-0; Fax: 07231 88677-19
E-Mail: info@sozialstation-kaempfelbach.de
www.sozialstation-kaempfelbach.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

Ambulante Pflege: 07231 88677-26

Rufbereitschaftsnummer: 0171-8211953

Tagespflege: 07231 88677-20, Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

• **Isolde Renner-Rosentreter, Markus Schweizer** (Beratungsstelle für Hilfen im Alter) Caritas Pforzheim e.V., Telefon 07231 128131 oder 07231 128130, isolde.renner@caritas-pforzheim.de; markus.schweizer@caritas-pforzheim.de

• **Frühe Hilfen des Caritasverbandes e.V.:** Familienhebamme, Kinderkrankenpflegerin, Familienbegleitung u. -pflege. Unterstützung für Familien mit Kindern unter 3 J. Tatjana von Thaden, 07231 128-844, E-Mail: tatjana.thaden@caritas-pforzheim.de, www.caritas-pforzheim.de

• **Mobbing-Hotline Baden-Württemberg:** Mo. – Fr. von 8–22 Uhr, Tel. 01802 6622464 (6 Cent pro Anruf, keine Zeitbegrenzung)

• **Beratung zu HIV u. AIDS**, Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstr. 28, Pforzheim. Tel.: 07231 308-9580, Sprechzeiten: Di. 13.30-18 Uhr (bis 19.30 Uhr n.V.), Do. 8-14 Uhr (ab 7 Uhr n.V.). **AIDS-Hilfe** Pforzheim e.V., Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim, Tel. 07231 441110, E-Mail: info@ah-pforzheim.de; Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr

• **miteinanderleben e.V.**, Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit, Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur, Naglerstr. 2b, Pforzheim, Tel.: 07231 133310, Fax: 07231 1333199, www.miteinanderleben.de

• **Diakonie Pforzheim:** Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41 Pforzheim u. i.d. Diak. Beratungsst. Mühlacker, Hindenburgstr. 48, **Fachstelle f. häusl. Gewalt:** Terminvergabe Tel. 07231 42865-0; **Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim:** Tel. 07231 45763-0.

• **Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH**, Themen Alkohol, Medikamente, Glücksspiel, Wurmberger Str. 4a, Pforzheim, Tel. 07231 7787050, www.diakonische-suchthilfe-mittelbaden.de

• **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung**, Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust u. gesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtl. Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheim. Stadtmission e.V., Westl. 120, Pforzheim, Tel. 07231 566196-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de

• **pro familia Pforzheim e.V.**, Parkstr. 19-21, Pforzheim, Tel. 07231 6075860

• **Plan B gGmbH, Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen** Beratung u. Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige u. deren Angeh. Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231 922770, Mo. + Di. + Do. 9.00 - 12 und 14 - 18 Uhr, Mi. 14 - 18 Uhr, Fr. 9 - 13 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

• **Anne Marie Rouvière-Petrucci, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung.** Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 3089692, Anne.Marie.Rouviere.Petrucci@enzkreis.de

• **Psychoziale Krebsberatungsstelle für Betroff. u. Angeh.** Einzel-, Paar- o. Familiengespräche u. fachl. gel. Gesprächs- und Entspannungsgruppen, Kanzlerstr. 2 - 6, 75175 Pforzheim, Tel. 07231-9698900, Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

• **Gesundheitsamt, Gesundheitsförderung und Prävention** Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 30875, E-Mail: gf@enzkreis.de

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung

30.04.2020 in Kämpfelbach

Timo Böhm und **Christiane Böhm** geb. Kind, beide wohnhaft Mittlerer Hasenpfad 37, Frankfurt am Main

Sterbefall

02.05.2020 in Pforzheim

Eva Polarecki geb. Sarvari, 87 Jahre, Kniebisstr. 2, Kämpfelbach-Bilfingen

Sperrmüllbörse / Umweltecke

Restmüll / Bioabfall

Ersingen/Bilfingen: Freitag, 8. Mai 2020



Leerung der grünen Tonne

OT Bilfingen

Montag, 11. Mai 2020

Dienstag, 12. Mai 2020

flach
rund



Öffnungszeiten der Recyclinghöfe



Die tagesaktuellen Öffnungszeiten der Recyclinghöfe im Enzkreis sind auf der Entsorgungsplattform des Enzkreises unter www.entsorgung-regional.de zu finden.

Die Deponie Hamberg in Maulbronn ist geöffnet:
Montag – Freitag von 07.30 bis 11 Uhr und 12.45 bis 15 Uhr
Samstag von 8 bis 12.15 Uhr

Kämpfelbacher „Sperrmüll-Markt“

Diese Woche werden folgende Gegenstände kostenlos angeboten:

1 weiße Email-Einbau-Badewanne, alt, 170x70x60

1 weiße Email-Einbau-Duschwanne, alt, 88x88x24

Tel.: 0 72 32 45 06

Wichtiger Hinweis des Verlags

Austrägerwechsel

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Mitteilungsblattes!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das Austrägergebiet von Olivia Franz ab sofort von Melissa Bechtold (Tel. 07232-13016) übernommen wird.

Melissa Bechtold ist für folgende Straßen zuständig:

Altenbergweg, Granstahlweg, Hellbergstraße, Jägerstraße, Kapellenstraße ab Nr. 7, Mühlstraße ab Nr. 11 und Schönblickstraße.

Amtliche Bekanntmachungen

Wieder normale Öffnungszeiten der Rathäuser für die Besucher

Bitte haben Sie Verständnis für die angeordneten Maßnahmen zum Schutz gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, erste Erfolge im Kampf gegen die Corona-Epidemie zeichnen sich ab. Ich möchte Ihnen allen dafür danken, dass Sie Verständnis zeigen für die angeordneten Maßnahmen. Nur wegen Ihrem besonnenen Verhalten konnten die Infektionszahlen in Kämpfelbach (derzeit 8 Fälle) niedrig gehalten werden. Dennoch ist das ein sehr heimtückischer Virus, der vor keiner Altersgrenze Halt macht und auch zu Sterbefällen bei jüngeren Personen ohne Vorerkrankungen führte. Bleiben Sie daher weiter vernünftig und beachten Sie die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregelungen, das ist das Maß aller Dinge.

Durch das Abflachen der Ansteckungswelle konnten erste Lockerungen im öffentlichen Leben möglich werden. Dennoch wird uns das Virus noch lange beschäftigen. Ich möchte ab Montag, den 4. Mai 2020 wieder die Rathäuser für den allgemeinen Besucherverkehr zu den üblichen Sprechzeiten öffnen, allerdings mit folgenden Vorgaben:

- Zum Schutz meiner Rathausbediensteten bitte ich alle Besucher die Abstandsregelungen (mind. 1,5 Meter) einzuhalten.
- Alle Besucher haben in den Räumlichkeiten der Rathäuser in Bilfingen und in Ersingen eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Der Zutritt ist nur unter dieser Voraussetzung gestattet.
- Ich empfehle weiterhin, den Besuch auf die unabdingbar notwendigen Erledigungen zu beschränken, gerne können Sie zuvor telefonisch einen Termin vereinbaren.
- Als Mund-Nasen-Bedeckung gelten die zertifizierten Mund-Nasen-Schutz- Masken sowie Alltagsmasken. Alltagsmasken sind selbstgemachte Masken aller Art, die Mund und Nase vollständig und sicher abdecken.

Ich danke allen für Ihr Verständnis und die Akzeptanz dieser Maßnahmen.

Weitere interessante Informationen zur Corona-Rechtslage finden Sie auf unserer Homepage.

Kämpfelbach, 28.04.2020

Udo Kleiner
Bürgermeister

An den Gemeinderat der Gemeinde Kämpfelbach 27.04.2020

Einladung zur Gemeinderatssitzung Nr. 05/2020

Sehr geehrte Damen und Herren , die Corona Pandemie hat uns leider im Griff und verzögert Einiges. Ich bedauere sehr, dass die beiden GR-Sitzungen am 23.03.2020 sowie am 27.04.2020 deshalb nicht stattfinden konnten.

Wir wollen jetzt einen Neustart wagen und als Erstes die ganz dringenden unaufschiebbaren Punkte in der GR-Sitzung behandeln.

In Anbetracht dieser Situation und um die Sitzung zu verkürzen werden wir auf die Tagesordnungspunkte Bekanntgaben, Fragen des Gemeinderates, Bürgerfragen sowie einen nichtöffentlichen Teil verzichten.

Es werden nur Tagesordnungspunkte behandelt, die keinen Aufschub dulden. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

Bereits für den 25.05.2020 plane ich die nächste dann wahrscheinlich umfangreichere Sitzung.

Die öffentliche Gemeinderatssitzung findet **am Montag, 11. Mai 2020, 19.00 Uhr in der Kämpfelbachhalle Bilfingen** statt.

Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Um die Hygienevorschriften einzuhalten werden die Ratstische in einem Abstand von 2,00 m in der Halle angeordnet.

Selbstverständlich werden auch Desinfektionsmittel bei den Eingängen zur Verfügung gestellt.

Den Ratsmitgliedern ist es freigestellt, ob Sie eine Maske tragen möchten.

Im hinteren Teil der Halle werden für die Öffentlichkeit Stühle im Sicherheitsabstand aufgestellt.

Es ist vorgesehen, für den Ein- und den Ausgang zwei verschiedene Türen zu benutzen, damit Abstandsregelungen eingehalten werden.

Dies ist ein erster Schritt hin zur Normalität.

Zu Ihrem Schutz und für Ihre Gesundheit wollen wir alles tun, um den gesetzlichen Vorgaben gerecht zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Kleiner
Bürgermeister

Bitte teilen Sie Befangenheitstatbestände vor der Sitzung der Verwaltung mit. In Zweifelsfällen bitten wir um ausreichend frühzeitige Information, damit die erforderliche Prüfung des Sachverhalts durch die Verwaltung erfolgen kann.

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan „Schopfriesenstraße“
Entwurfsbeschluss,
Beauftragung zur Beteiligung der Öffentlichkeit,
Anhörung Behörden und Träger öffentlicher Belange,
Beratung und Beschlussfassungen
(Vorlage TOP 4 – abgesagte GR-Sitzung 23.03.2020)
2. Bebauungsplan „Thanweg westlicher Teil“
Aufstellungsbeschluss, Entwurfsbeschluss,
Beratung zur Beteiligung der Öffentlichkeit,
Anhörung Behörden und Träger öffentlicher Belange
Beratung und Beschlussfassungen
(Vorlage TOP 5 – abgesagte GR-Sitzung 23.03.2020)
3. Feuerwehr Kämpfelbach, Beratung über die von der Feuerwehrführung erarbeitete und vorgelegte Feuerwehrsatzung,
Beschlussfassung
(Vorlage TOP 8 – abgesagte GR-Sitzung 23.03.2020)
4. Feuerwehr Kämpfelbach, neue Entschädigungssatzung,
Beratung und Beschlussfassung
(Vorlage TOP 9 – abgesagte GR-Sitzung 23.03.2020)
5. Satzung über die Erhöhung der Anzahl der notwendigen Stellplätze (Stellplatzsatzung)
Kenntnisnahme der Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens und der dadurch angepassten Begründung zur Satzung,
Beratung und Beschlussfassung
6. Bauanträge
 - a) Pforzheimer Str. 44, Flst. Nr. 7758, OT Ersingen
Nutzungsänderung Garage → Werkstatt
 - b) Kenntnisgabeverfahren zur Information:
Schulstr. 7, Flst. Nr. 4779/15, OT Bilfingen
Anbau an ein bestehendes Einfamilienhaus
 - c) Hauptstr. 17, Flst. Nr. 56, OT Bilfingen
Nachtrag: Umbau des Rathauses im OT Bilfingen – Änderung Dachgaube
 - d) Leigstenhölde 21, Flst. Nr. 8813, OT Ersingen
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Stellplatz
 - e) Finkenstr. 14, Flst. Nr. 8533, OT Ersingen
Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garagen
 - f) Kenntnisgabeverfahren zur Information:
Sommerhaldenstr. 2, Flst. Nr. 8614/2, OT Ersingen
Neubau eines Einfamilienhauses
7. Genehmigung zur Annahme und Vermittlung von Spenden

Die Landesregierung hat am 2. Mai 2020 ihre Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus angepasst.

Die neuen Regelungen gelten seit Montag, 4. Mai 2020.

Die Landesregierung bittet eindringlich alle Bürgerinnen und Bürger des Landes sich an die Verordnung zu halten und darüber hinaus von sich aus alle nicht unbedingt notwendigen sozialen Kontakte einzustellen.

Wie bisher gilt:

In der Öffentlichkeit ist, wo immer möglich, zu anderen Personen ein Mindestabstand von mindestens 1,5 m einzuhalten.

Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur alleine oder mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person erlaubt, also maximal zu zweit. Natürlich können Familien oder Menschen, die zusammenleben, weiter gemeinsam auf die Straße.

Zum Schutz anderer vor der Verbreitung des Corona-Virus müssen alle Personen ab einem Alter von sechs Jahren im öffentlichen Personennahverkehr, an Bahn- und Bussteigen und in den Verkaufsräumen von Ladengeschäften und in Einkaufszentren eine nicht-medizinische Alltagsmaske (z.B. selbst genähte Stoffmaske) oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung (z.B. Schal oder ein Tuch) tragen.

Die Behörden werden die Einhaltung der Verordnung streng kontrollieren, durchsetzen und sanktionieren.

Die wesentlichen Änderungen vom 4. Mai:

• Erlaubnis von Versammlungen zur Religionsausübung:

Unter Auflagen sind Veranstaltungen und sonstige Ansammlungen in für religiöse Zwecke genutzten Räumlichkeiten von Kirchen und Religions- und Glaubensgemeinschaften, etwa Kirchen, Moscheen oder Synagogen, wieder erlaubt. Dies gilt auch für entsprechende Ansammlungen unter freiem Himmel. Zulässig sind somit wieder insbesondere Gottesdienste und Gebetsveranstaltungen.

Außerdem werden bei Bestattungen, Urnenbeisetzungen und Totengebeten wieder maximal 50 Teilnehmende zugelassen. Es sind jeweils besondere Schutzvorkehrungen zu treffen, die in einer Ausführungsverordnung des Kultusministeriums geregelt sind.

Weitere Öffnungen unter Auflagen:

Seit dem 4. Mai dürfen zunächst wieder öffnen:

- Alle Ladengeschäfte – unabhängig von ihrer Verkaufsfläche – dürfen unter Auflagen wieder vollständig öffnen. Die 800 Quadratmeter-Regelung entfällt.
- Unter Hygiene-Auflagen dürfen des Weiteren Friseurbetriebe und Fußpflegestudios öffnen.
- Zahnärzte dürfen wieder uneingeschränkt praktizieren.

Ab dem 6. Mai dürfen weitere Einrichtungen öffnen, die Auflagen und Richtlinien hierzu werden zeitnah veröffentlicht.

- Museen, Freilichtmuseen, Ausstellungshäuser und Gedenkstätten
- Tierparks und Zoos
- Spielplätze (öffentliche Bolzplätze bleiben geschlossen)

Bildung

Seit 4. Mai 2020 dürfen Bildungseinrichtungen im Bereich der beruflichen Bildung wieder stufenweise ihren Betrieb aufnehmen. Näheres regeln die jeweils zuständigen Ressorts. Es soll gewährleistet werden, dass Ausbildungen fortgesetzt und abgeschlossen werden können.

In Musikschulen soll unter bestimmten Voraussetzungen und in einzeln festgelegten Bereichen Unterricht ermöglicht werden. Näheres regelt das Kultusministerium.

Pflegeheime

Die Ausgangsbeschränkungen für die Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen entfallen, so dass die Heimbewohnerinnen und Bewohnerinnen wieder die Einrichtung auch ohne triftigen Grund verlassen können. Allerdings werden in der Corona-Verordnung nun besondere Vorgaben zum Infektionsschutz gemacht, zu denen unter anderem eine vierzehntägige Maskenpflicht in Gemeinschaftsräumen gehört, die für Bewohner gilt, die die Einrichtung verlassen haben.

Siehe §6, Absatz 4a (Corona-VO Homepage der Gemeinde Kämpfelbach)

Die bisherigen Regelungen im Überblick: **Geschlossen bleiben**

Gaststätten, Cafés, Eisdielen, Bars, Shisha-Bars, Clubs, Diskotheken und Kneipen. Die Möglichkeit des Außer-Haus-Verkaufs bei Gaststätten wurde um Eisdielen und Cafés erweitert.

Veranstaltungen

Veranstaltungen sind weiterhin grundsätzlich untersagt. Die Einschränkungen hinsichtlich der Religionsausübung werden wie beschrieben ab dem 4. Mai gelockert.

Untersagt bleiben bis mindestens zum 31. August 2020 Großveranstaltungen, wie etwa

- Volksfeste.
- größere Sportveranstaltungen mit Zuschauern.
- größere Konzerte, Festivals, Dorf-, Stadt-, Straßen- und Weinfeste.
- Schützenfeste oder Kirmes-Veranstaltungen.

Unter welchen Bedingungen kleinere öffentliche oder private Veranstaltungen oder Feiern sowie Veranstaltungen ohne Festcharakter irgendwann stattfinden können, ist derzeit aufgrund der in diesem Bereich besonders hohen Infektionsgefahr noch nicht abzusehen und abhängig vom weiteren epidemiologischen Verlauf.

Schulen

Seit Montag, 4. Mai 2020 beginnt die stufenweise Öffnung der Schulen mit den Schülerinnen und Schülern aller allgemeinbildenden Schulen, bei denen in diesem oder im nächsten Jahr die Abschlussprüfungen anstehen, sowie den Abschlussklassen der beruflichen Schulen. Das Kultusministerium hat hierzu eine Verordnung erlassen.

Kindertageseinrichtungen und Kindergärten

Kindertageseinrichtungen und Kindergärten bleiben vorerst geschlossen. Die Notbetreuung bleibt gewährleistet und wurde erweitert.

Hochschulen

Der Studienbetrieb an den Universitäten, Pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Hochschulen für angewandte Wissenschaften, der DHBW, den Akademien des Landes sowie privaten Hochschulen bleibt bis zum 10. Mai 2020 ausgesetzt. Er wurde zum 20. April 2020 aber in digitalen Formaten wieder aufgenommen. Mensen und Cafeterien bleiben jedoch geschlossen. Hochschulbibliotheken können unter Auflagen öffnen.

Alle Regelungen der Verordnung im Detail finden Sie hier:
<https://www.baden-wuerttemberg.de/corona-verordnung>

Die ausführliche Verordnung der Landesregierung in der konsolidierten Fassung vom 4. Mai 2020 finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Kämpfelbach.



Abwasserverband Kämpfelbachtal

Eilentscheidung über die Themen der abgesagten Verbandsversammlung

– **Verbandskläranlage in Königsbach soll vierte Reinigungsstufe bekommen – Wirtschaftsplan 2020.**



Um die Umweltfreundlichkeit der Kläranlage in Königsbach zu erhöhen, im Bild eines der Klärbecken, werden weitere Millionen für die Spurenstoffelimination in der Finanzplanung notwendig.

Die Kläranlage des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal im Westen von Königsbach reinigt die Abwässer (rund 1,2 Millionen Kubikmeter jährlich) der Gemeinden Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Eisingen mit zusammen 27.000 Einwohnern. Zuletzt wurde das Klärgeschehen auf der Anlage in der Zeit von September 2015 bis August 2018 mit der Erweiterung und Sanierung der Nachklärung für rund 4,2 Millionen Euro optimiert.

Bereits 2018 hat die Verbandsversammlung Finanzmittel als erste Planungsrate für eine Machbarkeitsstudie durch das Büro Weber Ingenieure zur Umsetzung der sogenannten vierten Reinigungsstufe bereitgestellt. Die umweltfreundliche weitere Reinigungsstufe soll das Abwasser von Spurenstoffen, wie Medikamenten und sonstigen Chemikalien, reinigen (Spurenstoffelimination). Gleichzeitig wird auch der Phosphoranteil nochmals reduziert. Die Machbarkeitsstudie liegt nun vor und bildet die Grundlage für die anstehende Ausbauplanung. Dafür sind 100.000 Euro im Wirtschaftsplan 2020 vorgesehen, welcher in der wegen der Coronapandemie abgesetzten Verbandsversammlung vom 16. März hätte verabschiedet werden sollen.

Der Verbandsvorsitzende, Kämpfelbachs Bürgermeister Udo Kleiner, hat zwischenzeitlich das Votum der Bürgermeister Heiko Genthner (Königsbach-Stein), Thomas Zeilmeier (Ispringen) und Thomas Karst (Eisingen) sowie der weiteren Mitglieder der Verbandsversammlung eingeholt und jetzt per Eilentscheidung den Wirtschaftsplan 2020 in Kraft gesetzt.

Wie Kleiner sagt, hat die Planung der vierten Reinigungsstufe hohe Priorität, da die notwendigen Förderanträge für das kommende Jahr bis zum 1. Oktober 2020 beim Land gestellt werden müssen. Nach der Machbarkeitsstudie, so Kleiner weiter, würden die Investitionskosten einen siebenstelligen Betrag in Anspruch nehmen. Erfreulich sei, dass es für diese Maßnahmen derzeit noch Zuschüsse von bis zu 80 Prozent der anrechnungsfähigen Kosten gäbe. Eile in der Planung sei daher geboten. Der Wirtschaftsplan 2020 des Abwasserverbandes hat ein Volumen bei den Erträgen und Aufwendungen von je 2,66 Millionen Euro. In den Aufwendungen, die über die Betriebskostenumlage von den Mitgliedsgemeinden erhoben werden, sind auch 1,25 Millionen Euro an Abschreibungen enthalten. Diese werden für die künftigen Investitionen eingesetzt, für die damit keine Baukostenumlage extra fällig wird. Im Vermögensplan sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe 1,27 Millionen Euro vorgesehen. Sie sind für die beschriebenen Planungskosten sowie für Erneuerungen im Bereich des Blockheizkraftwerkes und der Gaskompressoren notwendig.

Text und Foto: Schott

Bekanntmachungen anderer Behörden



Landratsamt Enzkreis

Vollsperrung der K 4538 von Kämpfelbach-Ersingen zum Ersinger Kreuz verlängert sich bis 19. Mai

Wie das Amt für Nachhaltige Mobilität des Enzkreis mitteilt, muss die Vollsperrung der K 4538 zwischen Kämpfelbach-Ersingen und dem Ersinger Kreuz voraussichtlich bis zum 19. Mai verlängert werden. Dort wird laufen derzeit Arbeiten für den Bau der Amphibienschutzanlage, die sich um rund zwei Wochen verzögern. Ab dem 20. Mai kann die Vollsperrung aufgehoben werden. Für die anschließenden Arbeiten reicht eine halbseitige Sperrung der Straße aus. Der Verkehr wird dann über eine Ampelanlage geregelt. Die Behörde bittet um Verständnis für die mit der Baumaßnahme verbundenen Behinderungen. (enz)

Dr. Linda Koiou neue Leiterin des Verbraucherschutz- und Veterinärarnamtes – Arbeit ist derzeit von Corona geprägt

Den Start im neuen Job hatte sie sich anders vorgestellt: „Wie andernorts auch dreht sich derzeit fast alles um Corona. Statt mich einzuarbeiten, ging es eher darum, zusammen mit meinem Team zu schauen, welche Aufgaben gerade absolute Priorität haben und wie wir uns schlagkräftig aufstellen.“ Die 41-jährige Dr. Linda Koiou leitet seit Anfang März nach

längerer Vakanz das Verbraucherschutz- und Veterinäramt des Enzkreises. Ihr Amtsvorgänger und langjähriger Chef, Dr. Ulrich Dura, war im Sommer vergangenen Jahres zum Landkreis Göppingen gewechselt. In der Übergangszeit hatte dessen Stellvertreter und Leiter des Sachgebiets Tiergesundheit/Tiererschutz, Dr. Walter Horlacher, das Amt kommissarisch geleitet.



Koiou arbeitet schon seit Anfang 2013 als Amtliche Tierärztin für den Enzkreis; seit August 2015 leitete sie das Sachgebiet Lebensmittel- und Fleischhygiene. Im Mai 2013 wurde sie für 18 Monate teilweise zur Stadt Pforzheim und ab Ende 2017 für ein starkes Jahr zum Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg abgeordnet, wo sie für die Lebensmittelüberwachung sowie die Exporte von tierischen Lebensmitteln in Drittländer zuständig war. Darüber hinaus ist die Landesbeamtin schon seit vielen Jahren Mitglied in zahlreichen landesweiten Arbeitsgruppen und als Dozentin an der Landesakademie für Veterinär- und Lebensmittelwesen tätig.

So gesehen ist „die Neue“ eigentlich „ein alter Hase“, wenn es um die Leitung des 34 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfassenden Amtes für Verbraucherschutz- und Veterinärwesen geht, das unter anderem kontrolliert, wie es um die Hygiene in den rund 3800 im Enzkreis registrierten Lebensmittelbetrieben steht. In den vergangenen Tagen ist hier ja bekanntlich die Firma Müller Fleisch mit Sitz in Birkenfeld in den Fokus gerückt – aber nicht mit Blick auf die Einhaltung der Hygieneregeln bei der Verarbeitung, sondern der Quarantänevorgaben, nachdem rund 300 Beschäftigte der Firma positiv auf das neuartige Corona-Virus getestet worden waren.

Regulär sind bei Müller Fleisch insgesamt 15 Tierärzte und sog. Amtliche Fachassistenten (früher: Fleischkontrolleure) des Enzkreises während des Betriebs im Einsatz. „Aktuell tragen sie bei ihrer Arbeit FFP2-Masken, haben Hygienekleidung, die täglich gewechselt wird, und eigene Pausen- und Büroräume“, wie Koiou berichtet. „Für mich trifft das übrigens auch zu. Ich bin im Moment vor Ort bei Müller Fleisch. Ich selbst stehe wie meine Kollegen und alle anderen Mitarbeiter des Betriebs auch unter Quarantäne.“ Das bedeute, dass sie sich ausschließlich im Betrieb oder zu Hause aufhalten dürfe.

„Trotz der stressigen Situation versuche ich natürlich, kühlen Kopf und meine positive Grundeinstellung zu bewahren. Anders lassen sich die gegenwärtigen Herausforderungen – da spreche ich wahrscheinlich für viele – nicht bewältigen.“ Und sie freut sich schon auf die Zeit nach Corona, wenn sie und ihre Kollegen sich wieder vornehmlich um die Lebensmittel- und Fleischhygiene, den Tierschutz und die Tiergesundheit kümmern können. (enz)

Mehr Spaziergänger und mehr Landwirte in Feld und Flur: Landwirtschaftsamt bittet um Rücksichtnahme

Corona hat das tägliche Leben umgekrempelt: Viele Menschen sind zuhause, betreuen ihre Kinder, arbeiten im Homeoffice oder sind betroffen von Kurzarbeit. Bewegung an der frischen Luft entspannt und ist gut für Gesundheit und Abwehrkräfte, das sonnige Wetter tut ein Übriges: In Feld, Wald und Flur sind deutlich mehr Zwei- und Vierbeiner unterwegs als sonst. An die Zweibeiner appelliert das Landwirtschaftsamt deshalb, die Regeln für landwirtschaftlich genutzte Bereichen zu beachten und so die landwirtschaftliche Produktion und Nahrungsmittelerzeugung zu unterstützen. Diese Regeln sind eindeutig: Nach dem Landesnaturschutzgesetz ist das Betreten von Wiesen und Äckern während der Vegetationszeit generell verboten.

Denn derzeit sind auch die Landwirte verstärkt auf dem Feld, um die Äcker zu bestellen; demnächst werden bereits die Wiesen gemäht. „All diese Arbeiten dienen der Erzeugung von gesunden, regionalen Nahrungsmitteln und sind nicht erst seit der Coronakrise systemrelevant“, betont Corinna Benkel, stellvertretende Leiterin des Landwirtschaftsamts. Dies führe allerdings zu deutlich mehr Begegnungen mit oft sehr breiten landwirtschaftlichen Maschinen. Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer sollten auf den Feldwegen rechtzeitig auf Abstand gehen. „Die Landwirte können auch nicht größere Strecken im Schritt-Tempo fahren, weil sie gerade jetzt ein Riesen-Pensum an Arbeit bewältigen müssen“, wirbt

Benkel für Verständnis: „Lassen Sie die Landwirte und Gärtner ihr Tagewerk in Ruhe verrichten, auch wenn es manchmal riecht oder staubt.“ Ein besonderes Ärgernis sind unliebsame Hinterlassenschaften der vierbeinigen Frischluft-Suchenden: „Für viele Hundebesitzer ist es eine Selbstverständlichkeit, das Häufchen einzusammeln und mitzunehmen“, weiß Benkel. Allerdings gebe es immer wieder Zeitgenossen, die volle Kotbeutel in der Landschaft „entsorgen“ oder den Haufen einfach liegenlassen. Dabei stellt Hundekot im Tierfutter eine große Gefahr für die Gesundheit von Nutztieren dar. „Vor allem bei trächtigen Rindern kann die Aufnahme von verunreinigtem Futter zu Fehlgeburten führen“, so Benkel. Vom Ekelfaktor ganz zu schweigen: Auf den Äckern wachsen neben Mais, Raps und Getreide auch frische Produkte wie Salat, Obst und Gemüse, die teils direkt vom Feld in den Hofladen oder den Lebensmittelmarkt kommen. (enz)

Jetzt anmelden zu Videokonferenz am 13. Mai:

„Datenschutzgrundverordnung – Was Vereine beachten sollten“

Die Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis bietet auch im Jahr 2020 Fortbildungsveranstaltungen für Vereine und Institutionen als auch für ehrenamtlich Engagierte an. Ziel ist es, alle Aktiven für ihre Tätigkeit zu qualifizieren beziehungsweise sie im Hinblick auf ihre Aufgaben zu unterstützen und zu stärken und damit auch ihre wertvolle Arbeit zu würdigen.

Rechtsanwalt Dominik Güneri wird am **Mittwoch, 13. Mai, ab 18:30 Uhr** über alles Wichtige zum Thema „Die neue Datenschutzverordnung – Was Vereine beachten sollten“ referieren und Fragen beantworten. Aufgrund der Corona-Beschränkungen wird der Vortrag in Form einer Video-Konferenz stattfinden.

Wer Interesse daran hat, sollte sich bei der Freiwilligenagentur FRAG Pforzheim|Enzkreis per Mail an freiwilligenagentur@miteinanderleben.de anmelden. Daraufhin wird ein Link an die Angemeldeten versandt, mit dem sie sich zur Videokonferenz einwählen können. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der FRAG gibt es im Internet unter www.frag-pf-enzkreis.de oder unter Telefon 07231 13331-57. (enz)

Schulen / Fortbildung



Förderverein e.V.
der Willy-Brandt-Realschule



Jahreshauptversammlung kann aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie geplant im Mai stattfinden

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Willy-Brandt-Realschule Königsbach-Stein e.V. wird aufgrund der derzeitigen einschränkenden Situation und der damit einhergehenden Gesetzeslage bis auf Weiteres verschoben. Sobald wieder eine Abhaltung von Versammlungen möglich ist, wird der neu festgelegte Termin bekanntgegeben.

Tanja Hennefarth



Musik- und Kunstschule
Westlicher Enzkreis e.V.

Information zum weiteren Vorgehen in der Corona-Krise:

Wir hoffen, ab Mo. 4. Mai 2020 den Einzelunterricht als Präsenzunterricht und evtl. die Früherziehungskurse wieder durchführen zu können. Eine verbindliche Entscheidung der Landesregierung liegt uns leider noch nicht vor. Kurzfristig verfügbaren Informationen stellen wir Ihnen auf unserer Homepage zur Verfügung (www.mswe.de). Die Schulleitung der MSWE

Kunstkurse:

Der Kurs **Bildhauern im Steinbruch** wurde wegen Corona verlegt. Den neuen Termin teilen wir in Kürze mit.

7. Zeichnen drinnen und draußen für Jug. und Erw.: Bevor wir die Schönheiten des Schlossparks in Königsbach wahrnehmen und zeichnerisch umsetzen, treffen wir uns drinnen und zeichnen die Gegenstände, die uns umgeben. 3 x freitags: 15.05 und 22.05.20 von 18.30 bis 21.00 Uhr, Alte Kirche Remchingen und Freitag 29.05.20 von 16.00 bis 18.30 Uhr im Schlossgarten in Königsbach. Treffpunkt vor dem Schlosstor in der St.-André-Straße. Geb.: 60 € zzgl. Mat. mit Sibylle Burrer



Irina Ender und Sibylle Burrer bieten für KunstschülerInnen online-Tutorials an

Anmeldungen, Information und Beratung im Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 14.00 – 18.00 Uhr (außer in den Schulferien).



KompetenzZentrum
Holzbau & Ausbau Biberach
www.zimmererzentrum.de

Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren: Ausbildung und Studium „Holzbau – Projektmanagement“

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen?

„Holzbau – Projektmanagement“ bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Holzbau Projektmanagement / Bauingenieurwesen

Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- * Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- * Polier im Zimmererhandwerk
- * Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- * Meister im Zimmererhandwerk

Nächster Ausbildungsstart: September 2020

Bewerbungsschluss 31. Mai 2020

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter: Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach Wolfgang Schafitel, Te. 07351 4409155

E-Mail: schafitel@zaz-bc.de

Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter <http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback/>

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Kämpfelbach – Bilfingen

Ev. Pfarramt Königsbach, Kirchstr. 5, 75203 Königsbach-Stein, Telefon 07232-2340 oder 0176-81033944, Fax: 314312, E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de
www.ek-koenigsbach.de
Pfarrer: Oliver Elsässer
Konto Sparkasse Pforzheim Calw, IBAN DE21 6665 0085 0000 9513 90

Pfarrbüro-Öffnungszeiten seit Dienstag, 21. April 2020:

Bis auf Weiteres ist das Pfarramt für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch erreichen Sie uns Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11.00 – 12.00 Uhr.

Wochenspruch:

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Psalm 98,1

Liebe Gemeindeglieder,

in der letzten Woche erreichten uns erste Nachrichten aus dem Evangelischen Oberkirchenrat und den Ministerien, die eine Öffnung der Kirchen für Gottesdienste wieder in Aussicht stellen. In der Presse wurde bereits als Datum der 10. Mai genannt.

Trotzdem dürfen wir uns noch nicht zu viel Hoffnung machen, denn die Vorgaben sind sehr streng, und wir wissen in den Gemeinden oft noch gar nicht, wie wir sie umsetzen können. Außerdem werden die Bundesregierung und die Konferenz der Ministerpräsidenten bis zum 6. Mai nochmals eine Erklärung abgeben, wie es weiter geht. Danach sind weitere Änderungen zu erwarten.

Im Konvent der Pfarrerinnen und Pfarrer so wie im Kirchengemeinderat werden wir in den nächsten Tagen miteinander beraten, wann und wie wir Gottesdienste miteinander gestalten können – vom „feiern“ mag ich dabei gar nicht sprechen, denn im Augenblick ist daran gedacht, dass man im Gottesdienst auf Wechselgebete bzw. das Singen verzichten muss (die Viren „fliegen“ dann weiter...). Der Abstand ist mit 2 Metern angegeben, und das wird bedeuten, dass nur ca. 40 Personen einen Gottesdienst besuchen könnten...

Trotzdem ist uns wichtig, dass wir die Kirche wieder zum Gottesdienstbesuch öffnen können, gerade für die Menschen, die keinen Computer benutzen können und denen Internet- oder Fernsehgottesdienste zu wenig sind. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir hier noch am Überlegen sind, wie das am besten zu machen ist.

Was mir immer deutlicher wird: Wir werden noch lange (das ganze Jahr vielleicht?) auf das „normale Leben“ warten müssen und brauchen dazu einen langen Atem! Und vermutlich werden wir die verschiedenen digitalen und analogen Angebote noch eine ganze Weile brauchen.

Auch wenn Gottesdienste mit großen Auflagen wieder zugelassen werden sollen, so bleiben die normalen Kreise und Gruppen (Chöre, Bibelkreise, Jungscharen usw.) auf jeden Fall noch bis zum 15. Juni verboten. Solange gilt in jedem Fall das Kontaktverbot der Bundesregierung! Bitte treffen Sie sich auch nicht im privaten Rahmen: gerade das Beispiel aus dem Wohnblock in Grevenbroich hat uns gezeigt, was für unangenehme Folgen das haben kann! Auch das Kirchengebäude darf außerhalb von Gottesdienstzeiten nicht geöffnet werden: Sie wissen, dass der Verstoß gegen das bestehende Kontaktverbot mit hohen Bußgeldern geahndet wird!

Für Trauerfeiern und Beerdigungen haben wir bisher keine neuen Regelungen erhalten, daher gilt im Augenblick weiterhin, dass diese nur im kleinsten Familienkreis mit maximal 10 Personen abgehalten werden dürfen.

Taufen und Hochzeiten sind im Notfall möglich, aber ich empfehle Ihnen, diese vorerst zu verschieben.

Das Pfarramt ist am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11.00-12.00 Uhr telefonisch zu erreichen. Pfarrer Elsässer erreichen Sie in seelsorgerlichen Fällen unter seiner Mobilnummer (s.o.).

Ich grüße Sie heute mit einem Gedanken des Pfarrers Jörg Zink: „Es könnte in unserer Zeit hilfreich sein, sich über den Tag immer wieder zu sammeln und eine Minute lang einfach Gott „gegenüber zu sein“, ohne viel zu reden. Wir brauchen Gott ja nicht mitzuteilen, was in dieser Stunde um uns her geschieht oder welchen Schwierigkeiten wir in diesem Augenblick ausgeliefert sind. „Euer Vater im Himmel weiß, was ihr braucht, noch ehe ihr ihn bittet.“, sagt Jesus. (...) Was wichtig ist, das ist, mit „ganzem Herzen, mit ganzer Seele und allen Kräften. Ein paar Augenblicke in seiner Gegenwart da zu sein. (...) Und zuletzt, ohne die Gegenwart Gottes zu vergessen, wieder mitten in der Arbeit zu sein.“

Blieben Sie behütet und gesund!

Ihr Oliver Elsässer, Pfr.



Evangelische Kirchengemeinde Kämpfelbach – Ersingen

DAS BIBELWORT FÜR DIE KOMMENDE WOCHE:

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Psalm 98,1)

Liebe Gemeindeglieder,
die Nachricht, dass ab dieser Woche wieder Gottesdienste zugelassen sind in Kirchen, Moscheen und Synagogen, freut viele Gläubige. So viele Sonntage ohne Kirchgang – da hat einfach etwas gefehlt! Jetzt dürfen wir wieder; jedoch mit Einschränkungen und strengen Auflagen: Der Abstand zwischen den Gottesdienstbesuchern soll zwei Meter betragen, Mund-Nase-Masken werden empfohlen, alle müssen am Eingang ihre Hände desinfizieren. Die Empore darf nicht genutzt werden. Wir sollen nicht singen, Posaunen- oder Kirchenchor nicht auftreten. Der gesamte Gottesdienst soll nach Möglichkeit nicht länger als 30 Minuten dauern, und auf Abendmahlsfeiern muss bis mindestens Erntedank verzichtet werden. Außerdem ist ein schriftliches Sicherheitskonzept für unsere Gottesdienste vorzulegen. Anfang der Woche wird es noch Beratungen und überregionale Absprachen im Kirchenbezirk geben.

Alles zusammen bedeutet das, dass wir **für den 10. Mai noch einmal einen digitalen Gottesdienst** aufnehmen werden, der über unsere Homepage (www.ispringen-evangelisch.de) zu finden sein wird. **Den ersten Gottesdienst, zu dem wir wieder in unsere Kirchen einladen, werden wir am 17.05. feiern.**

Aber jeden Abend läutet um 19 Uhr **die Glocke unserer Ersinger Kirche**. Auch wenn wir nicht zusammenkommen dürfen, können wir doch im Gebet miteinander verbunden bleiben.

Werktags stehen **die Türen der Kirche in Ispringen** von 17 bis 19 Uhr offen für alle, die mit ihren Gedanken und Sorgen, Fragen und Zweifeln bei Gott und in der Stille Zuflucht suchen möchten.

Sonntagvormittags wird **die Betglocke in Ispringen** zu hören sein. Und zwar um 10.30 Uhr; das ist in etwa die Zeit, in der wir gewöhnlich im Gottesdienst das Vaterunser miteinander sprechen.

An beiden Kirchen haben wir **Kästen mit Texten** und Gedanken von Pfarrer Klett-Kazenwadel zum Mitnehmen und Lesen angebracht. Wer diese Texte per Mail geschickt oder ausgedruckt in den Briefkasten geworfen bekommen möchte, kann sich gerne im Pfarramt (Tel: 89170) melden und die entsprechende Adresse mitteilen.

Wir unterstützen **die Initiative „Nachbarn helfen“**. Wenn Sie Hilfe benötigen oder selbst helfen möchten, wählen Sie diese Nummer: 07231-4282999.

Pfarrer Klett-Kazenwadel ist im Pfarramt telefonisch (07231-89170) oder per Mail (ispringen@kbz.ekiba.de) erreichbar; ebenso **Frau Petra Kallfass** am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie am Dienstag von 15 bis 19 Uhr.

 **Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal**
Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach,
Königsbach-Stein und Remchingen

Wort des Pfarrers

*Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,
liebe Gemeindeglieder!*

In diesen Tagen beschäftigen uns Sorgen und Ängste. Um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen sowie ältere bzw. gesundheitlich gefährdete Menschen zu schützen, sind wir als Gemeinschaft angehalten, Kontakte zu meiden. So können wir zurzeit und bis es auch die Umstände erlauben keine Gottesdienste gemeinsam in unseren Kirchen feiern, doch können wir in Verbundenheit zu Hause oder in unseren Kirchen beten,

die tagsüber offen sind. Auch werden P. Adam MSF und ich weiterhin sonntags um 10.00 Uhr per „Livestream“ die Heiligen Messen und um 18.00 Uhr die Maiandachten zelebrieren und in all unseren Anliegen feiern sowie unserer Verstorbenen gedenken und auch an den Werktagen in der täglichen Heiligen Messe und dem Brevier-Gebet Euer gedenken. Alle weiteren Informationen bitte ich Euch – soweit wie möglich – unserer Homepage www.kath-kaempfelbachtal.de zu entnehmen.

Wir wollen aber auch im Gebet uns an unseren Herrn und Gott wenden um Trost, Hoffnung und Zuversicht zu finden:

Herr, du Gott des Lebens,

betroffen von der Not der Corona-Krise kommen wir voll Vertrauen zu dir. Diese Krise belastet unseren Alltag und unser Zusammenleben.

Solch eine Situation haben wir noch nie erlebt.

Wir bringen dir alle, die erkrankt sind und bitten um Trost und Heilung. Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.

Schenke den Ärzten, Krankenschwestern, Pflegern und Seelsorgern viel Kraft in diesen Tagen extremer Belastung.

Gib den Politikern und allen Verantwortlichen Weisheit, Augenmaß und Besonnenheit.

Wir bringen zu dir alle, die zu Hause und in Kliniken in Quarantäne sein müssen und sich isoliert und einsam fühlen.

Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.

Wir bitten dich:

Zeige dein Erbarmen für die ganze Menschheitsfamilie.

Hilf uns besonnen zu bleiben.

Hilf uns Solidarität zu zeigen mit denjenigen, die wir jetzt besonders schützen müssen.

Lass uns nie vergessen, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist.

Du allein bist Ursprung und Ziel von allem.

Dir vertrauen wir auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria, des Heiligen Josefs und aller Heiligen heute

und alle Tage unseres Lebens bis in Deine Ewigkeit! Amen.

(aus verschiedenen Quellen zusammengestellt)

*Eine gesegnete Osterzeit – auch im Namen unseres Pastoralteams –
Euer Pfarrer Thomas Ottmar Kuhn*

Pfarrbüro

Kirchstr. 2, 75236 Kämpfelbach, Telefon: 07231 139490, Fax: 07231 1394929,
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de; Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

Notfalltelefon: 0171 2378622

Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung.

Jederzeit erreichbar ist Pfarrer Kuhn unter folgender Nummer: 07231-1394919, mobil 0171-2378622 und per Mail (pfr.kuhn@kath-kaempfelbachtal.de)

Pater Adam erreichen Sie telefonisch unter 07231-1394915 und per Mail (p.adam@kath-kaempfelbachtal.de)



Neupostolische Kirche Süddeutschland Bezirk Pforzheim und Bezirk Söllingen

Gemeinde Königsbach, In der Liss 31

Gemeinde Stein, Bilfinger Straße 40 / Ecke Sägmühlweg

Es finden in allen Gemeinden des Kirchenbezirks Pfnitztal-Söllingen, zu welchem auch die Kirchengemeinden Königsbach und Stein gehören, bis auf weiteres keine Gottesdienste statt. Die Unterrichte sowie alle anderen Veranstaltungen werden ebenfalls, bis auf weiteres ausgesetzt. Diese Maßnahme dient zur Umsetzung der behördlichen Pandemiemaßnahmen. Die jeweils aktuellen Informationen werden über den Internetauftritt des Kirchenbezirks (www.nak-soellingen.de) zur Verfügung gestellt.

Gemeinde Ispringen, Turnstraße 11

Es finden ab sofort in allen Gemeinden des Kirchenbezirks Pforzheim, zu welchem auch die Kirchengemeinde Ispringen gehört, bis auf weiteres keine Gottesdienste statt. Die Unterrichte sowie alle anderen Veranstaltungen werden ebenfalls, bis auf weiteres ausgesetzt.

tungen werden ebenfalls, bis auf weiteres ausgesetzt. Diese Maßnahme dient zur Umsetzung der behördlichen Pandemiemaßnahmen. Die jeweils aktuellen Informationen werden über den Internetauftritt des Kirchenbezirks (www.nak-pforzheim.de) zur Verfügung gestellt.

Vereinsnachrichten Ersingen



Beratung und Information für ältere Menschen und ihre Angehörigen

Bei allen Fragen rund um das Leben im Alter zuhause berät, informiert und unterstützt Sie die „Beratungsstelle für Hilfen im Alter“ der Caritas. Wer beispielsweise näheres wissen möchte über

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Unterstützungsangebote wie Essen auf Rädern, Hausnotruf etc.
- ambulante und stationäre Pflege
- Hilfen und Entlastung für pflegende Angehörige
- soziale Leistungen und Ansprüche,

wer Unterstützung bei der Antragstellung benötigt oder auch einfach einmal über die persönliche Situation sprechen möchte, kann sich gerne an die Beratungsstelle wenden. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und findet auf Wunsch zuhause statt, sobald die aktuellen Einschränkungen durch das Corona-Virus wieder aufgehoben sind.

Weitere Informationen, Unterstützung bei Antragstellung und persönliche Beratung (kostenlos, vertraulich, am Telefon oder bei Ihnen zuhause): Beratungsstelle für Hilfen im Alter, Herr Schweizer, Frau Renner-Rosentreter, Tel: 07231 128 131; markus.schweizer@caritas-pforzheim.de; isolde.renner@caritas-pforzheim.de



Gebetsgemeinschaft

Kirchen sollen für Gottesdienste wieder geöffnet werden. Aber wie ist das in der Enge von kleinen Kirchen? Sind die großen Kirchen nicht geeigneter und wie steht es um die Zugangsbeschränkungen? Darüber lässt sich wahrlich streiten.

Unbestritten aber ist: Ich kann zu jeder Tag- und Nachtzeit mit Gott ins Gespräch kommen – ohne ein Kirchengebäude zu betreten, egal wie groß es ist. Gemeinsam können wir das mit unserer Gebetsgemeinschaft tun, diese Woche mit einem Gebet, das von Antoine de Saint-Exupéry (1900 – 1944) - Berufspilot und Autor von „Der kleine Prinz“, stammt:

Wann? **Jeden Abend um 19.30 Uhr**

Wo? Jede/Jeder bei sich zuhause

Wie? Kerze anzünden und beten

Gebetsempfehlung für diese Woche:

Guter Gott, ich bitte nicht um Wunder und Visionen, sondern um die Kraft für den Alltag. Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte:

- Mach mich findig und erfinderisch, um im täglichen Vielerlei und Allerlei rechtzeitig meine Erkenntnisse und Erfahrungen zu notieren, von denen ich in dieser Zeit besonders getroffen und betroffen bin.
- Mach mich griffsicher, in der richtigen Zeiteinteilung.
- Schenke mir das Fingerspitzengefühl, um herauszufinden, was erstrangig und was zweitrangig ist.
- Lass mich erkennen, dass Träumereien nicht weiterhelfen, weder über die Vergangenheit, noch über die Zukunft.
- Bewahre mich vor dem Glauben, es müsste im Leben alles glatt gehen.
- Schenke mir die Erkenntnis, dass Schwierigkeiten, Niederlagen, Misserfolge und Rückschläge eine selbstverständliche Zugabe zum Leben sind, durch die wir wachsen und reifen.

- Gib mir das tägliche Brot für Leib und Seele, eine Geste deiner Liebe, ein freundliches Echo, und hin und wieder das Erlebnis, dass ich gebraucht werde. Ich weiß, dass sich manche Probleme auch dadurch lösen, dass man nichts tut.
 - Gib mir, dass ich warten kann und schenke mir Geduld und Ausdauer.
 - Verleihe mir die nötigste Fantasie, im rechten Augenblick ein Päckchen Güte mit oder ohne Worte an der richtigen Stelle abzugeben.
 - Mach aus mir einen Menschen, der einem Schiff im Tiefgang gleicht, um auch die zu erreichen, die unten sind.
 - Bewahre mich gerade jetzt vor der Angst, ich könnte das Leben ver säumen.
 - Gib mir nichts, was ich mir wünsche, sondern das, was ich brauche.
 - Gott gebe mir Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann. Den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann. Und die Weisheit, das eine vom andern zu unterscheiden.
- Guter Gott, lehre mich die Kunst der kleinen Schritte!
Darum bitte ich dich, durch Christus, unseren Herrn. Amen.
„Vater unser im Himmel ...“ – „Gegrüßet seist du, Maria, ...“



Und ein neuer Morgen bricht auf dieser Erde an in einen neuen Tag ... (aus „Herr, du bist Hoffnung“ von Gregor Linßen).

Geduld – eine in Coronazeiten besonders gefragte Kunst

Wie lange noch? „*Wer ungeduldig ist, der liebt nicht.*“ (ital. Sprichwort)
Nachdenkliches aus „**Der kleine Prinz**“ von Antoine de Saint-Exupéry: Da verstummte der Fuchs und schaute den kleinen Prinzen lange an: „Bitte ... zähme mich!“, sagte er. „Das würde ich gern tun“, antwortete der kleine Prinz, „aber ich habe nicht viel Zeit. Ich muss Freunde finden und viele Dinge lernen.“ „Man versteht nur die Dinge, die man zähmt“, sagte der Fuchs. „**Die Menschen haben keine Zeit mehr**, um etwas kennen zu lernen. Sie kaufen sich alles fertig in den Geschäften. Da es aber keine Läden für Freunde gibt, haben die Menschen keine Freunde mehr. Wenn du einen Freund willst, dann zähme mich!“ „Was muss ich machen?“, sagte der kleine Prinz. „**Du musst sehr geduldig sein**“, antwortete der Fuchs. „Du wirst dich zunächst **mit einem kleinen Abstand zu mir** in das Gras setzen. Ich werde dich aus den Augenwinkeln aus anschauen und du wirst schweigen. Sprache ist eine große Quelle für Missverständnisse. Aber jeden Tag setzt du dich **ein wenig näher ...**“

Im **Ersinger Lädle Blumen, Obst & Gemüse** (an der Lange Straße) bieten wir weiterhin gegen eine angemessene Spende **Mund- und Nasen-Masken** an. Herzlichen Dank an Annemarie Glöckler und Nicola Stolla, die unsere Masken sehr engagiert an Frau, Mann und Kind weitergeben.



„Nicola – Annemarie mit Masken“



In Zeiten der Kontaktsperre

Liebe Freundinnen und Freunde des Musikvereins, an dieser Stelle würden wir uns normaler Weise für die zahlreichen Gäste unseres Maifestes bedanken. Wir würden uns bei den hilfreichen Händen bedanken, die durch Auf- und Abbau, hinter den Theken und beim Einkaufen geholfen haben. Genau so würden wir auch in Erinnerungen an musikalische Stunden schwelgen. Aber nicht dieses Jahr. Stattdessen hat uns der befreundete Musikverein Wössingen zu einer Aufgabe herausgefordert, die sich die „Klopapier-Challenge“ nennt. Dabei wird satirisch auf den Klopapiermangel des anfänglichen Corona-Hamsters in unseren Supermärkten Bezug genommen. Und wenn unsere Musikkapelle nicht gemeinsam proben kann, dann kommt sie eben auf ganz andere Ideen. Unter anderem entstand so das Video, das nun auf unserem YouTube-Kanal zu finden ist. Also laden wir dich und Sie ein, auf youtube.com unseren Kanal Kanal „Musikverein Ersingen“ zu suchen. Das unterhaltsame Video mit Musikerinnen und Musikern wartet dort darauf, angeguckt zu werden. Wer möchte, sollte uns auf jeden Fall abonnieren und auch gern ein Kommentar dalassen.

Darüber hinaus bedanken wir uns bei allen Musizierenden, die jeden Sonntagabend zu einem Highlight des Wochenendes ertönen lassen. Nicht nur das gängige „Ode an die Freude“ ist zu hören, sondern auch noch weitere Liedstücke. Wir wissen auch von vielen außerhalb des Musikvereins. Es ist schön diese Vielfalt an Musik genießen zu können. Dafür unser Dankeschön.

Viel Spaß und musikalische Grüße Dein und Ihr Musikverein Ersingen



Turnverein Ersingen 1886 e.V.

www.tv-ersingen.de

Liebe Mitbürger*innen, heute möchten wir Euch das Europäische Fitness Abzeichen vorstellen. Es ist eine individuelle Auszeichnung Deines gesundheitsfördernden Fitness-Status und wird in 3 Stufen verliehen. Ein gesundheitsfördernder Fitness-Status betrachtet Fitness als eine Gesundheitsressource. Diese kann durch körperliche Aktivität beeinflusst werden und beinhaltet Ausdauer, Kraft, Flexibilität und Koordination. Außerdem werden die Körperzusammensetzung und -haltung berücksichtigt. Daher unterstützt das EFB dabei, Menschen für einen aktiveren Lebensstil zu motivieren. Mehr Menschen für körperliche Aktivität, Sport und Training zu begeistern.

Hier 2 Übungen aus dem Test:

Mit einem Bein von einem Stuhl aufstehen und dabei die Balance halten.

- setze Dich auf einen Stuhl
- verschränke die Arme vor dem Körper
- hebe ein Bein leicht vom Boden ab und lasse es abgehoben
- nun stehe 10 x auf und setze Dich wieder hin
- jetzt wechsele das Bein



Der dänische Step Test

- Stand vor einer Treppenstufe
- mit einem Bein auf den Stepper steigen
- dann mit dem anderen Bein
- mit einem Bein heruntersteigen
- dann mit dem anderen
- rauf-rauf-runter-runter / 1 Minuten

Weitere Übungen findest Du unter: www.fitness-badge.eu/de

Viel Spaß beim Üben

Bleibt gesund!

Vereinsnachrichten Bilfingen



Kath. öffentl. Bücherei Hl. Dreieinigkeit Bilfingen

Ebbstraße – 75236 Kämpfelbach



Gesamtpfarrei Bilfingen

KATHOLISCHE JUNGE GEMEINDE
DIOZESANVERBAND FREIBURG



In dieser Woche hält die KjG wieder ein Rätsel für euch parat!

Die folgenden Bilder wurden jeweils im Ferienlager in den vergangenen Jahren aufgenommen.

Aber **welche Jahre** waren es? Und **wo** fand das Lager jeweils statt? Die Auflösung folgt wieder in der nächsten Woche.

Auflösung von letzter Woche: (1) 2013 in Rottendorf, Bayrischer Wald (2) 2007 Mauterdorf

Wenn ihr selbst noch alte Fotos bei euch findet und eure Freunde und Bekannten raten lassen wollt, dann schickt sie gerne an kjg.bilfingen@web.de oder an 017696513118



K.K. Schützenverein Bilfingen

www.kks-bilfingen.de



Corona-News: Entwurf des DSB für Training unter Corona

Der deutsche olympische Sportbund (DOSB) arbeitet derzeit mit seinen Sportfachverbänden an Regelungen zur Wiederaufnahme des Breitensports unter Corona-Vorgaben. Der Entwurf des Deutschen Schützenbundes (DSB) für das Sportschießen finden Sie auf unserer Homepage. Dabei werden mögliche Regeln für das Training beschrieben. Wettkämpfe, Meisterschaften und Gastronomie bleiben aber weiterhin untersagt. Diese Regelungen müssen von der Politik zuerst genehmigt, und dann von den Vereinen im Detail umgesetzt werden. Wir werden über den Fortgang informieren. Bleiben Sie gesund und beachten Sie die Schutzmaßnahmen.

Vereinsinfos von früher

Familienausflüge am 1. Mai haben beim KKS eine lange Tradition, leider nicht in diesem Jahr. Unser Bild zeigt die Wandergruppe im Jahr 2003.



Turn- und Sportverein

Bilfingen 1910 e.V. (www.tus-bilfingen.de)



Liebe Mitglieder, Fans und Freunde des TuS Bilfingen, trotz der Lockerungen der Corona-Verordnung durch die Landesregierung müssen Freizeiteinrichtungen, Sportanlagen und Gaststätten weiterhin geschlossen bleiben. Dies trifft uns als Verein, unsere Sportler, aber auch die Betreiber unserer Clubhausgaststätte, die Familie Terzidou, hart.

Unsere Pächterfamilie hat deshalb an den vergangenen beiden Wochenenden einen Verkauf von Speisen zur Abholung und zur Lieferung angeboten. Danke an alle, die die Aktion bisher unterstützt haben! Aufgrund der positiven Resonanz wird das Angebot fortgeführt und auch an den kommenden Wochenenden (09./10.05.2020 und folgende) angeboten. In diesen schwierigen Zeiten kommt es besonders auf den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft an. Wir möchten Euch deshalb bitten unsere Pächterfamilie auch weiterhin zu unterstützen!

Der TuS Bilfingen hat in der Vergangenheit schöne und schwere Zeiten durchlebt und viele tolle Erfolge gefeiert. Eines ist klar: Wir als Verein werden auch diese Krise gemeinsam meistern!

Die Verwaltung und alle Trainer/Übungsleiter freuen sich auf ein (hoffentlich) baldiges Wiedersehen auf dem Schalkenberg!

Für die Verwaltung Eric Reiling

Vereine anderer Orte

Go4Dance e. V. in Königsbach

www.go4dance.de



Hallo liebe Tanzbegeisterte, seit Mitte März mussten wir das Tanztraining wegen der Corona-Pandemie unterbrechen. Leider ist auch weiterhin kein Trainingsbetrieb möglich. Wir hoffen natürlich alle, dass es in einiger Zeit wieder möglich sein wird zu tanzen.

Viele Grüße an alle Tanzbegeisterte

Wir halten noch durch – bis dahin – bleibt alle gesund.

Durch eine Video-Konferenz-Software haben wir nun die Möglichkeit z.B. ZUMBA Fitness durchzuführen. Freitags ist dann um 19:00 bis 20:00 Uhr mit einem Link eine kostenfreie Teilnahme am ZUMBA Fitness Unterricht möglich. Einfach eine E-Mail schreiben an trainer@go4dance.de und Ihr bekommt die Zugangsdaten. Es geht dann los ab Freitag, den 8. Mai. Was wird benötigt: Smartphone oder Tablet/PC mit stabiler Internetleitung und die ZOOM-App.

Freue mich über zahlreiche Mails. Bis dann

J. Schwarz

Was sonst noch interessiert

Heilpädagogisches

Kinder- und Jugendhilfezentrum



Hallo, ich bin Lennox!

Lennox Blog 5

Mit ein bisschen Glück geht die Schule bald wieder los! Das mit den Gesichts-Masken wird aber bestimmt komisch.

Also, Schule geht hier so: Wir fangen mit Sport an. Die Jungs werden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine

Gruppe macht Wettspiele, Sachen bei denen es um Kraft und Koordination geht. Die anderen machen Konditionstraining, Dauerlauf und so. Danach geht es in die Klasse. Wir sind 5 Schüler, unsere Lehrerin heißt Frau Frankenberg und dann ist da noch Herr Turm. Herr Turm hilft uns beim Lernen und wenn es sonst Probleme gibt. Wir fangen mit ½ Std. Spielzeit an. Da gibt es Lego, Brettspiele, Kartenspiele usw. Danach müssen wir ½ Std. lesen. Wir dürfen zwar selber aussuchen was wir lesen, aber anstrengend ist das trotzdem. Zum Glück ist dann Pause! Immer eine Klasse macht für alle Vesper, meistens belegte Brötchen.

Nach der Pause ist immer Rechnen oder Deutsch dran. Mit dem Rechnen – das geht ja noch, aber Deutsch ist nicht mein Ding. Da ist es gut, dass Herr Turm da ist. Der hilft mir dann. Auch wenn ich so zornig werde, weil ich manchmal einfach zu blöd bin, ist Herr Turm da und hilft mir beim Beruhigen. – Juhu, dann ist nochmal Pause!

Die letzten Schulstunden machen wir dann so Fächer wie Sachkunde, Sport, Soziales Lernen oder Kunst oder wir arbeiten an einem Projekt mit. Wir helfen den „Waldwagen“ fit zu machen oder bauen am Kanu.

In jeder Schulstunde kann man bei uns 3 Punkte sammeln. Einen dafür, dass man alles Material dabei hat, einen für Mitarbeit im Unterricht und einen für Verhalten. Direkt morgens kann man noch einen Punkt kriegen, wenn man das mit dem Ankommen gut macht. Die Punkte rechnet Frau Frankenberg zusammen. Wer am meisten hat wird Punkte-König der Schule, wer König ist wird immer am Montagmorgen verkündet. Montagmorgen treffen wir uns nämlich immer mit der ganzen Schule, ca. 30 Jungs und die Lehrer. Wir singen ein Schullied, erzählen kurz vom Wochenende und wie es uns geht. Wenn ganz viele Punkte zusammen sind, machen wir alle einen Punkteausflug, da dürfen die mit, die am meisten beim Punktesammeln geholfen haben. Beim Punkteausflug war ich schon dabei, wir waren Kegeln! Punkte-König war ich noch nicht, aber das schaff ich schon noch.

Ich halte Euch auf dem Laufenden...

Lennox

(Lennox ist eine fiktive Person, er steht exemplarisch für alle die Geschichten, die im Sperlingshof Tag täglich passieren)

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.sperlingshof.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Pforzheim-Enzkreis e.V.

Altkleidersammlung pausiert

Der DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis bittet die Bevölkerung darum, aufgrund der aktuellen Entwicklungen zur Ausbreitung des Coronavirus und zum gegenseitigen Schutz derzeit keine Altkleiderspenden zu den Containern der Rotkreuz-Ortsvereine in Pforzheim und im Enzkreis zu bringen. „Die Gesundheit der Bevölkerung und des Personals machen diesen Schritt leider nötig“, bedauert Stefan Adam, DRK-Kreisgeschäftsführer. Er weist auch darauf hin, dass das Ablegen von Müll und Unrat im Bereich der Sammelbehälter verboten ist.